

Josua und Julian gehörten zu den fleißigsten Künstlern im Kursana. Kunsttherapeutin Claudia Büeler bewundert die Werke.

Foto: Bohnert-Seidel



# Kunstwerke bleiben drei Jahre

## Kunstprojekt im Kursana geht zu Ende / Hinweise auf die Psyche

**Friesenheim.** Für zwei Wochen bezog die Kunsttherapeutin Claudia Büeler aus Düsseldorf ihr Atelier im Kursana-Domizil in Friesenheim und lebte mit Bewohnern die Kunsttherapie als sanfte Begabung.

In zwei Wochen bekam die Therapeutin vielschichtige Hinweise auf die psychische und physische Verfassung der Bewohner. Diese kurzen biografischen Erkenntnisse können nun, da sie auch schriftlich niedergelegt wurden, in das pflegerische Konzept des Hau-

ses integriert werden. Heimleitung und Pflegepersonal bekommen einen Hinweis auf Wahrnehmung und Empfinden vor allem der dementen Bewohner.

Innerhalb einer Woche fertigte sie von den dementen Bewohnern Portraitzeichnungen an. Dabei entstehe ein Dialog, der Spuren hinterlasse, weil sich der zu Portraitierende auf seine Art angenommen fühle. In der darauffolgenden Woche griffen die Bewohner mit Kindern der Grundschule Friesenheim zu Pinsel und

Farbe. Heraus kam ein Miteinander, das sich in ausdrucksstarken Gemälden wiederfand. »Mit der Farbe hauchen wir unseren Bildern Leben ein«, so Büeler. Das Projekt entwickelte im Lauf der zwei Wochen seine eigene Dynamik, weil Kinder sich dazugesellten und der Arbeit Frische verliehen. Eine tiefe Zufriedenheit machte sich am Ende bei allen Projektteilnehmern breit. Die Wahrnehmung der »Künstler« wird für drei Jahre im Wohnbereich als Leihgabe im Kursana verbleiben.